

Jahrestagung

# Sektion städtischer und regionaler Bildungsstätten in der DEAE e.V.

20.-22.01.2014 in Würzburg

Wenn sich Bildung vernetzt!

Regionale Angleichung und Vernetzung als Überlebensstrategie?

Vernetzung liegt im Trend. Angesichts knapper werdender Ressourcen und einer Fülle von Angeboten auf dem Bildungsmarkt scheint Vernetzung eine sinnvolle Zukunftsstrategie. Erst recht, wenn es um Präsenz und Auftritt in den neuen digitalen Medien geht.

Andererseits stellt sich vor die-sem Hintergrund die Frage nach dem

eigenen Profil evangelischer Erwachsenenbildung umso dringlicher: Wie wollen wir wahr-genommen werden? Wie sieht unser Alleinstellungsmerkmal auf dem Bildungsmarkt aus?

Unsere Studientagung nimmt diese Fragen auf. Im Gespräch mit den Referentinnen und Referenten und im kollegialen Austausch wollen wir nach Antworten suchen. Begegnungen mit

ökumenischen Nachbarn, ungewöhnlichen Kooperationspartnern und Vertretern der Stadt Würzburg erweitern unseren Horizont.

Daneben bleibt wie immer Zeit zum wechselseitigen Gespräch und zum Kennenlernen des reizvollen Tagungs-ortes.

---

## Montag, 20. Januar

Bis 15.00 Uhr  
Anreise, Kaffee

15.30 Uhr

### **Unsere Netzwerke, in denen wir arbeiten.**

Kollegialer Austausch: Erfahrungen, Berichte der Teilnehmenden

Moderation: *Joachim Ziefle, Harald Wildfeuer*

19.30–21.00 Uhr

### **Bildung ökumenisch? Interkonfessionelle Vernetzung in Würzburg und ...**

In der Bildungsarbeit zählt weniger die konfessionelle Prägung als die individuelle Passung der Angebote. Von daher bestehen hier gute Chancen für ökumenische Zusammenarbeit. Wie sieht die Nachbarschaft zur Katholischen Akademie Domschule (KAD) aus? Und wie nehmen unsere katholischen Nachbarn uns wahr?

Gäste: *Dr. Rainer Dvorak, Direktor KAD, Dr. Helmut Gabel, Domkapitular*

Moderation: *Harald Wildfeuer*

## Dienstag, 21. Januar

8.15 Uhr Frühstück  
9.00 Uhr Andacht

9.15–11.00 Uhr

### Programmentwicklung von Erwachsenenbildungseinrichtungen unter vernetzten Strukturen in einer Region

Die Referentin arbeitet die bildungspolitischen, träger- und regionsspezifischen Einflussfaktoren heraus und stellt sie in Beziehung zur Wissensentwicklung, zur erwarteten Teilnehmerstruktur und den daran geknüpften Ansprüchen einer professionellen Bildungsarbeit.

Vortrag und Diskussion mit *Prof. Dr. Wiltrud Gieseke, Erwachsenenpädagogin, Berlin*  
Moderation: *Joachim Ziefle*

12.00-13.00 Uhr

### Erinnerungskultur und Bildungsarbeit in Würzburg

Die Stadt Würzburg arbeitet seit einigen Jahren an einer Erinnerungskultur. Die Bildungseinrichtungen sind daran beteiligt. Darüber hinaus hat sich ein runder Tisch der Würzburger Bildungseinrichtungen etabliert. Im Gespräch mit dem *Kulturreferenten der Stadt Würzburg, Muchtar Al Ghusain*, können wir uns davon ein Bild machen.

Moderation: *Harald Wildfeuer*

13.00 Uhr Mittagessen in der Stadt

14.30-16.00 Uhr

### Wir machen, was sich verkauft

Neben klassischen institutionellen gibt es zunehmend auch ungewöhnliche Partnerschaften in der Bildungsarbeit. In Würzburg bietet die regionale Tageszeitung „Main Post“ eigene Bildungsformate unter kommerziellen Vorzeichen an. Im Gespräch mit dem *Leiter der „Main-Post-Akademie“, Christof Grütz*, lernen wir diese Arbeit kennen und loten Chancen und Grenzen möglicher Kooperationen aus.

Moderation: *Harald Wildfeuer*

16.00-16.15 Uhr Pause

### 16.15–18.00 Uhr Vernetzung und Kommunikation in der digitalen Welt

Der Referent führt uns in das Web 2.0 ein, stellt die Möglichkeiten vor, die Vernetzung mit den sog. Sozialen Medien bieten und zeigt auf, wo die Fallen und Grenzen der digitalen Vernetzung zu finden sind.

NN

Moderation: *Joachim Ziefle*

18.00–19.00 Uhr

Abendlicher Spaziergang durch die Stadt

19.00 Uhr

Gutsführung mit Weinprobe im Juliusspital, anschließend Abendessen im Restaurant

## Mittwoch, 22. Januar

9.15–10.45 Uhr

### Wo bleibt denn da das Profil?

Am Ende unserer Tagung nehmen wir die Eingangsfrage nochmals auf: Wie sieht angesichts realer und virtueller Vernetzung unser Alleinstellungsmerkmal als evangelische Erwachsenenbildung aus? Vor dem Hintergrund des Bildungskonzeptes der ELKB und des Innovationsprozesses der AEEB beleuchtet der Referent diese spannende Frage.

*Pfarrer Dr. Hans-Jürgen Luibl, Vorsitzender AEEB und DEAE, Erlangen*  
Moderation: *Joachim Ziefle*

11.00–12.00 Uhr

Tagesauswertung, Geschäftskonferenz  
12.00 Uhr Mittagessen, Ab 13.00 Uhr Abreise

## Organisatorisches

Tagungsleitung:

Harald Wildfeuer, Würzburg,  
Joachim Ziefle, Köln

Tagungsort und Anreise:

Haus Klara, Kloster Oberzell 2, 97299 Zell am Main  
Tel: 0931 4601 251

Anreise: <http://www.info.hausklara.de/anreise>

Tagungskosten: 100 Euro, incl. Übernachtung/Verpflegung/Transfers

Anmeldung:

Ev. Bildungszentrum Rudolf-Alexander-Schröder-Haus  
Wilhelm-Schwinn-Platz 3, 97070 Würzburg

Tel. 0931 321 750 Fax. 0931 321 7517

Mail: [wildfeuer@schroeder-haus.de](mailto:wildfeuer@schroeder-haus.de)



**Anmeldung zur Tagung der Sektion Städtischer und Regionaler  
Bildungszentren und Stadtakademien 2014 in Würzburg  
20.-22.01.2014**

**Wenn sich Bildung vernetzt!  
Regionale Angleichung und Vernetzung als Überlebensstrategie?**

**Bitte bis spätestens 13. Dezember 2013 anmelden!**

Email: [wildfeuer@schroeder-haus.de](mailto:wildfeuer@schroeder-haus.de)

Tel. 0931 321 750

Fax 0931 321 7517

Name.....

Einrichtung.....

Anschrift.....

PLZ, Ort .....

Tel.....

Email.....

Die Kosten der Tagung in Höhe von € 100,00 werde ich auf das Konto des Schröderhauses  
überweisen:

Rudolf-Alexander-Schröder-Haus Würzburg

Konto: 140 103 3      BLZ: 790 500 00 (Sparkasse Mainfranken)

Ort, Datum, Unterschrift

.....